

Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V. (AGPU)

Die AGPU engagiert sich für den zukunftsfähigen Werkstoff PVC!

Die AGPU verbindet rund 60 Unternehmen entlang der gesamten PVC-Wertschöpfungskette - vom Salz über die Herstellung der Rohstoffe, deren Verarbeitung bis zum Rezyklat. Unseren Mitgliedern stehen wir mit Rat und Tat bei den Themen Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Verbraucherschutz zur Seite und ermöglichen ihnen Zugang zu einem aktiven Branchen-Netzwerk.

Wir bündeln das Wissen vieler Experten und fördern dessen Austausch. Immer am Puls der Zeit werden Informationen gesammelt, aufbereitet und verdichtet. Diese stellen wir sowohl für Mitgliedsunternehmen als auch für externe Entscheider zielgruppengerecht bereit. Durch Beobachtung von Medien und Gesetzgebung fungiert die AGPU als Radar der Branche. Als zuverlässiger Partner führen wir einen offenen Dialog mit Entscheidern aus Politik, Wirtschaft, Medien und NGOs. So schaffen wir Transparenz und bilden Vertrauen.

Nur im Einklang mit den gesellschaftlichen Zielgruppen kann der Werkstoff seine Potenziale zum Beispiel auf den wachsenden Märkten der energetischen Sanierung von Gebäuden, der Infrastruktur der digitalen Netze oder der kommunalen Lebensadern für Wasser und Energie ausschöpfen.

Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V.

Am Hofgarten 1-2

53113 Bonn

Tel.: +49 228 / 917 83 - 0

Fax: + 49 228 / 538 95 94

E-Mail: agpu@agpu.com

Internet: www.agpu.com



Thomas Hülsmann, Dipl.-Ing.

Thomas Hülsmann ist seit 2014 Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V. und der angegliederten AGPU Media GmbH in Bonn.

Seit 1988 ist er in der Europäischen PVC-Industrie tätig. Davon die überwiegende Zeit in leitenden Positionen beim größten Europäischen PVC-Hersteller in den Bereichen Anwendungstechnik und Umweltmanagement. In dieser Zeit engagierte er sich bereits im Vorstand der AGPU für die nachhaltige Entwicklung von PVC. Danach war er als Geschäftsführer eines mittelständischen Additivherstellers für den Bereich Marketing und Vertrieb verantwortlich.

Neben den Hauptaufgaben im Unternehmen trug er in Verbänden und Organisationen in exponierten Positionen Verantwortung und hatte einen Lehrauftrag an der Fachhochschule Wilhelmshaven.